



## Fortschritte der wissenschaftlichen Psychotherapie

State of the Art Seminare - IV / 2021

Für Psychotherapeuten/innen mit abgeschlossener Psychotherapieausbildung

Mittwoch, 17. November 2021, 09.15 - 17.00 Uhr

### **Narrative Expositionstherapie (NET) — ein Behandlungsansatz zur Therapie von multipel und komplextraumatisierten PatientInnen**

Dr. Martina Ruf-Leuschner,  
Sprechstunde für Traumafolgestörungen Psychiatrische Dienste Thurgau

Die Narrative Expositionstherapie ist ein biografisch orientierter, traumaaufarbeitender Behandlungsansatz in dessen Zentrum das kohärente Erarbeiten und Gewährwerden sowie das Bewahren der Lebensgeschichte steht.

Die Expositionen streben eine Heilung der Gedächtnispathologie, des Furchtnetzwerkes, an und ermöglichen gleichzeitig die Bearbeitung der Bedeutung der traumatischen Ereignisse. Dabei werden alle Elemente des Furchtnetzwerkes im Schutz des „Sprechens über“, im Gehaltensein durch den Therapeuten und in der Distanz zum „Damals“ so lange aktiviert, bis sie in der Biographie des Menschen „verortet und vergeschichtlicht“ werden können. Dadurch kann ein Verständnis für die eigene Entwicklung beim Patienten gefördert werden. Es findet ein emotionales Erleben und Verstehen der eigenen – möglicherweise ungünstigen – Grundüberzeugungen und Leitmetaphern statt und somit entsteht eine perfekte Grundlage für deren Modifikation und die Entwicklung neuer, alternativer Handlungsmuster und positiver Zukunftsperspektiven.

Die Narrative Expositionstherapie folgt dabei einem standardisierten, manualisierten und evidenzbasierten Ablauf. Ihre Effektivität wurde in den unterschiedlichsten Settings und bei den verschiedensten Populationen nachgewiesen.

Im Rahmen des Seminars werden die einzelnen Schritte der Narrativen Expositionstherapie detailliert vorgestellt und anhand von Fallbeispielen und Übungen vertieft.

#### *Literatur:*

Schauer, M., Elbert, Th., Neuner F. (2017): *Narrative Expositionstherapie (NET) für Menschen nach Gewalt und Flucht. Psychotherapeut online* 5. Juli 2017.

Jacob, N., Wilker, S., Isele, D. (2017): *Narrative Expositionstherapie zur Behandlung von Traumafolgestörungen. Swiss Archives of Neurology, Psychiatry and Psychotherapy*, 2017; 168(4): 99-106.

Weitere Literatur wird vor dem Kurs an die Teilnehmer/innen abgegeben und weitere Angaben werden im Seminar gemacht.

Kursort: Klaus-Grawe-Institut für Psychologische Therapie  
Kosten: CHF 300.00, Teilnehmerzahl beschränkt  
Anmeldung/Infos: Tel. +41 (0)44 251 24 40 oder [info@ifpt.ch](mailto:info@ifpt.ch)  
<https://www.klaus-grawe-institut.ch/fortbildung/>

Die Weiter- und Fortbildungsveranstaltungen des Klaus-Grawe-Institutes sind SGPP-angemerkt.